

# Vorwärtskommen dank Weiterbildung



**Standpunkt.** Jannine Lecsko, Präsidentin der Fraktion Sek1, meldet sich immer wieder am Institut für Weiterbildung (IWB) für Kurse an. Doch diese kommen mangels Anmeldungen oft nicht zustande. Der Frust darüber hat mehrere Gründe.

Jeweils im Herbst erscheint das Kursprogramm der Fachhochschule Nordwestschweiz, welches ich stets mit Interesse durchforste. Ich freue mich darauf, viele Inputs zu erhalten, um anschliessend meinen Unterricht mit neu Gelerntem zu ergänzen und für die Schülerinnen und Schüler noch attraktiver zu gestalten. Den Austausch mit Berufskolleginnen und -kollegen ausserhalb meines täglichen schulischen Umfelds empfinde ich immer als äusserst wertvoll. Voller Überzeugung, dass mir Weiterbildung gut tut, melde ich mich also jeweils für einige Kurse an. Ein paar Wochen oder Monate später, scheinbar aus dem Nichts, erhalte ich eine E-Mail vom Institut Weiterbildung und Beratung, die in etwa Folgendes besagt: «Leider sind noch nicht genü-

gend Kursanmeldungen eingegangen. Vielleicht können Sie noch weitere interessierte Oberstufenlehrpersonen für dieses Kursangebot gewinnen.» Erster Frust macht sich breit! Aber ich stecke den Kopf nicht in den Sand. Also mache ich Werbung für das (aus meiner Sicht) sehr gute Weiterbildungsangebot. Doch meist ohne Wirkung = zweiter Frust! «Ich würde ja gerne, habe aber momentan echt keine Zeit.» – «Ich brauche diese Weiterbildung nicht, mein Unterricht ist gut so, wie er ist.» – «Die Kurse der Fachhochschule bringen mir nichts.» So oder ähnlich lauten die Reaktionen. Zumindest besteht ja noch die Hoffnung, dass in anderen Kantonsteilen die Oberstufenlehrpersonen weiterbildungsfreundlicher sind und der Kurs doch noch zustande kommt. Doch weit gefehlt – kurz vor dem Weiterbildungstermin kommt sie dann doch noch – die Kursabsage = dritter Frust! Und gleich schiessen mir Fragen durch den Kopf: Gibt es nicht noch mehr Neugierige, die für sich, für ihren Unterricht, für ihren Umgang mit den Jugendlichen dazulernen wollen? Benötigen Oberstufenlehrpersonen keine Weiterbildung, weil sie einfach gut in ihrem Job sind? Habe eigentlich nur ich das nötig? Da gesellen sich zum Ärger auch noch Selbstzweifel!

Nach längerem Sinnieren schleichen sich dann doch etwas böserer Gedanken ein: Sind die anderen (also die grosse anonyme Masse, die sich nicht angemeldet hat) einfach nur zu bequem, um unterrichtsfreie Zeit in persönliche Weiterbildung zu investieren? Haben sie keine Ahnung von den vier Berufsfeldern, und dass wir dazu verpflichtet sind, uns weiterzubilden? Tickt eine Sek-I-Lehrperson komplett anders als eine Lehrerin oder

ein Lehrer der Kindergarten- oder Primarstufe? Ist das Weiterbildungsangebot zu wenig praxistauglich? – Who knows, ich kann in keine Köpfe blicken und mir weiter darüber den Kopf zu zerbrechen, bringt auch nichts.

Interessant ist jedoch, dass an den drei Impulstagungen Realschule jeweils um die hundert Lehrpersonen der Sek-I-Stufe teilgenommen haben – und das innerhalb eines Jahres. Das ist schon rekordverdächtig! Impulse für den Schulalltag an einer halbtägigen Veranstaltung zu erhalten, scheint den Nerv der Zeit beziehungsweise der Oberstufenlehrpersonen getroffen zu haben. In vielen Rückmeldungen wurde betont, dass eine Weiterbildung selten so praxisnah war. Die Teilnahme an den Tagungen war ein Gewinn für den Schulalltag.

Es scheint also doch ein Format zu geben, das Oberstufenlehrpersonen dazu animiert, sich weiterzubilden.

Ich hoffe, dass das Institut für Weiterbildung und Beratung auf den fahrenden Zug aufspringt und jährlich eine Oberstufentagung zu brennenden Themen ins Leben ruft – der Vorstand der Fraktion Sek1 ist jedenfalls bereit zur Zusammenarbeit.

Aber bitte nicht vergessen: Eine Tagung ersetzt kursorische Weiterbildung, die sich vertieft mit einem Thema auseinandersetzt, nicht. In diesem Sinne: Wir sehen uns bald an der PH in Brugg/Windisch. Ich freue mich!

Jeannine Lecsko, Präsidentin Fraktion Sek1

« Gibt es nicht noch mehr neugierige Sek-I-Lehrpersonen? Oder ist das Angebot zu wenig praxistauglich? »